Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 53 (1978)

Heft: 10

Rubrik: Aus Bauwirtschaft und Bautechnik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

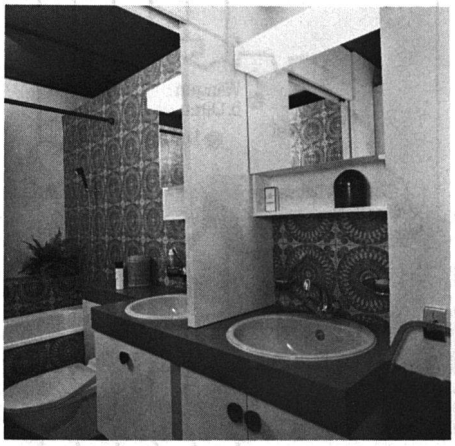
Aus Bauwirtschaft und Bautechnik

Neu konzipiert: Badezimmer-Installationen

Die Architekten Meier + Steinauer haben, in Zusammenarbeit mit Fachleuten der Sanitärbranche, eine Neukonzipierung des Installationsbereiches für Bad und Küche entwickelt.

Die vom heute üblichen konventionellen Installieren abweichende, ganz auf Vorfertigung ausgerichtete Neukonzeption weist folgende, für Fachleute ebenso wie für Bauherren wichtige und einleuchtende Vorteile auf:

- Rascher, sauberer Einbau komplett vorfabrizierter Installationseinheiten mit entsprechend dem Grundriss kombinierbaren Möblierungen.
- Wegfall praktisch sämtlicher, bei konventioneller Sanitärtechnik anfallenden Folgearbeiten, insbesondere der Spitz- und Zuputzarbeiten.
- Dadurch Einbau der Einheiten kurz vor Bezug der Wohnungen, oder rasche Inbetriebnahme der Installationen bei Sanierungen. (Einbauzeit je nach Ausstattung ca. 2–5 Stunden.)
- Jederzeit gewährleistete Austauschbarkeit der Installationen (alters- oder reparaturbedingt).
- Kombinationsmöglichkeit mit Versorgungs- und Entsorgungsproblem-Küchen.
- Durch jeden Installateur ohne Spezialausbildung zu montieren.

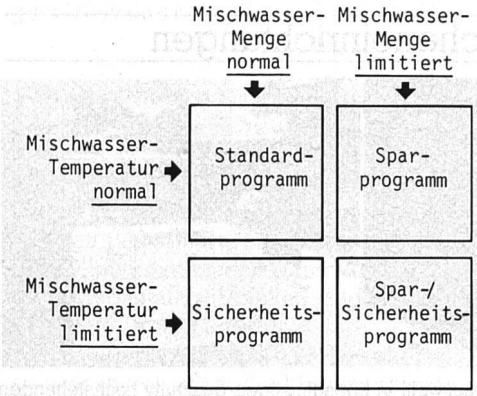


Bereits hat sich eine Baugenossenschaft entschlossen, 60 Wohneinheiten mit diesem System auszurüsten. Durch die Architekten wird in absehbarer Zeit eine Broschüre u. a. zu dieser Neuerung abgegeben werden können. (Tel. 01/60 32 77).

Ein neues programmierbares Hebelmischer-Sortiment

Die Armaturenfabrik Wallisellen AG bringt gegenwärtig eine neue Mischarmaturen-Generation auf den Markt. Es handelt sich um das mechanische Einhebelmischer-Sortiment arwa-trend, das an der HILSA 1978 erstmals den interessierten Fachkreisen vorgestellt wurde. Hauptmerkmale der neuen Produktelinie sind das Einhebelprinzip und die individuelle Programmierbarkeit, die dem Benützer wie dem Fachmann eine Reihe von Vorteilen zu ebenso fortschrittlichem Preis bringen.

Individuell programmierbar ist der arwa-trend deshalb, weil je nach örtlichen und persönlichen Erfordernissen sowohl die Höchstmenge als auch die Höchsttemperatur jederzeit und auf einfache Weise stufenlos limitiert werden können. Prinzipiell sind somit vier Mischprogramme möglich:



Für den Benützer resultiert hieraus Wasser- und Energieersparnis, sowie Sicherheit vor Verbrühung. Damit ist auch die kinderfreundliche Armatur realisiert. Der Fachmann seinerseits kann allfällige Extrembedingungen in einzelnen Installationszonen auf einfache Weise an der Zapfstelle korrigieren.

Erwähnenswert sind auch die übrigen Merkmale des individuell programmierbaren Sparmischers:

- Die Einhandbedienung mit ihren komfortablen Regulierwegen erlaubt eine schnelle und doch feine Wahl der gewünschten Mischung.
- Ein einfaches Konstruktionsprinzip lässt nur ein bewegliches Teil mit dem Wasser in Berührung kommen. Daher ist der arwa-trend kalkunempfindlich.
- Alle Funktionsteile sind nach bewährtem arwa-Prinzip in der Servicepatrone kompakt enthalten. Ein allfälliger Austausch geschieht mit wenigen Handgriffen.
- Sämtliche Typen sind geräuscharm.

Bauschäden-Seminare für das Zürcher Baugewerbe

Die schweizerische Bauwirtschaft erbringt jährlich über 100 Millionen Franken zur Behebung von unzähligen Bauschäden. Vertreter dieser Berufsgruppen erkennen je länger je mehr die Notwendigkeit, den Ursachen nachzugehen und durch Schulung dafür zu sorgen, dass solche Schäden vermieden werden können.

In diesem Zusammenhang wurde das dritte ETH-Seminar der Robert Spleiss AG zum Thema «Vermeidung von Bauschäden» kürzlich von rund 200 Zürcher Baufachleuten besucht.

Dieser Lehrgang unter der Leitung von qualifizierten Dozenten soll zur substantiellen Förderung der Bauqualität und damit zur erheblichen Reduktion von Bauschäden beitragen.

Messen und Ausstellungen

OLMA 78: Traditionelle Konzeption

Viele wissen es: die OLMA ist in einem räumlichen Umbruch. Bedingt durch den Autobahnbau (Express-Strasse) in St. Gallen wurden seit Jahren neue Standorte studiert, Projekte verfasst und Pläne erstellt. Jetzt ist die Sache entschieden, die OLMA wird auf dem bisherigen St. Jakobsareal bleiben, erhält aber völlig neue Messegebäude. Es ist sicher, dass auch im Jahre 1979 die OLMA in der bisherigen Form durchgeführt wird. Herz der OLMA 78 vom 12. bis 22. Oktober ist also das St. Jakobsareal rund um die Arena. Die Arena ist auch wiederum Schauplatz der typischen OLMA-Tierschauen, Tiervorführungen und der Braunviehauktion, die im OLMA-Kalender einen festen, unverrückbaren Platz besitzen. Sonderschauen bieten an der OLMA 1978 u. a. der St.-Gallische Bauernverband mit seinem Bildungswesen und die LIGNUM: «Wege zum Einfamilienhaus».